

Anfrage vom 04.08.2017	
-------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion
Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Betreff
In diesem heißen Sommer alle Brunnen fließen lassen!

Wenn in diesem heißen Sommer die Stuttgarter Brunnen nicht alle fließen, hat das weniger mit versiegenden Quellen oder technischen Defekten zu tun – in diesem Jahr ist besonders die Zuständigkeit entscheidend.

Die ungefähr 250 Brunnen und Wasserspiele in der Stadt werden überwiegend vom Tiefbauamt oder dem Gartenamt verwaltet, oder sie befinden sich im Eigentum des Landes oder der Netze BW.

Der beste Wassermeister scheint dabei das Tiefbauamt zu sein, dessen Brunnen fließen in der Regel. Ganz anders bei den Brunnen der Netze BW. Die Wangener Bezirksvorsteherin, Frau Dietrich hat dieser Tage ihre Bezirksbeiräte davon in Kenntnis gesetzt, dass die 26 bisher von der Netze BW betriebenen und unterhaltenen Brunnen 2017 nicht mehr in Betrieb genommen wurden. Darunter auch die Brunnen am Rennweg auf der Wangener Höhe, Anlass der Nachfrage der Bezirksvorsteherin.

Die Brunnen liegen am Stuttgarter Rössle-Rundwanderweg auf der Tagesetappe vom Heddelfinger Platz zur Gerokruhe in Stuttgart-Ost und sind auf der Wanderkarte als Trinkwasserbrunnen verzeichnet. Auf der ganzen 5 km langen Strecke über den Höhenzug gibt es keine Möglichkeit, tagsüber Getränke zu kaufen. Der Rundwanderweg wird viel von Schulklassen und Seniorenwandergruppen gelaufen, auch Touristen laufen häufiger hier lang und es ist eine beliebte Strecke für Jogger, Radfahrer und Spaziergänger.

Je heißer es im Sommer in unserer Stadt wird, desto wichtiger sind die Brunnen.

Wir fragen daher:

1. Wie viele Quell- und Mineralwasserbrunnen, Trinkwasserbrunnen und Wasserspiele gibt es in der Stadt, unter welcher Verwaltung bzw. in wessen Eigentum stehen sie, und wie viele davon sind funktionsfähig, wie viele stillgelegt?
2. Wie sind die Betriebszeiten dieser Brunnen?
3. Wie ist der Stand der Gespräche, die die Stadt mit der Netze BW führt mit dem Ziel, die Brunnen oder einen Teil der Brunnen der Netze BW zu übernehmen?
4. Wie stellt sich die Verwaltung zu dem Vorschlag, die Zuständigkeit für die städtischen Brunnen und ggf. die von der Netze BW zu übernehmenden Brunnen unter einer Hand zu vereinigen?
5. Wie können die Brunnen der Netze BW kurzfristig über den Sommer in Betrieb genommen werden?

Vittorio Lazaridis

Jochen Stopper

Andreas G. Winter